

Grenz-Echo

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE KANTONE EUPEN, MALMEDY, ST. VITH

An den Mgv. Marienchor
z. Hd. des Herrn Jean Arends
Geschf. Vorsitz
E u p e n

Geschäftsstelle: Eupen, Klosterstrasse 8

Fernruf: 1559 (Anzeigen) 1560 (Redaktion)

Geschäftsstunden von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr

Handelsregister Verviers Nr. 9465

EUPEN, den 15. Juni

1945

Sehr geehrter Herr Vorsitz!

Aus der schönen Vaterstadt wieder nach Brüssel zurückgekehrt, drängt es mich, Ihnen, Ihrem eifrigen und durch die Nöte des Krieges in seinem künstlerischen Schaffen keineswegs geschädigten Chorleiter, meinem langjährigen Freund Hubert Mommer, sowie allen Ihren Sängern meinen aufrichtigsten Dank für die ausserordentliche Bewillkommung auszusprechen, die Sie mir anlässlich meines ersten Besuches in der Heimat zuteilwerden liessen. Niemals werde ich den tiefen Eindruck vergessen, den Ihre herrlichen, nach Alt-Eupener Art mit innerer Hingabe gesungenen Lieder auf mich gemacht haben.

Haben Sie auch herzlichen Dank für Ihr liebes Schreiben vom 27. Mai, dem ich mit aufrichtigem Interesse einige Einzelheiten über Ihr Vereinsleben während des Krieges entnehmen durfte. Ich wünsche dem Mgv. Marienchor, dem ich nun schon über ein Vierteljahrhundert nahestehe, aus ganzem Herzen eine weitere erfolgreiche Tätigkeit und versichere Sie für die Zukunft meiner tatkräftigen Förderung.

In diesem Sinne bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Vorsitz, und Sie, mein lieber Chorleiter, den Dank und die besten Empfehlungen meiner Familie und von mir persönlich entgegennehmen zu wollen.

